

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Verlegung.

München, den 10. August 1904.

Wir bitten freundlichst, davon Notiz zu nehmen, daß wir heute unsere Geschäftsräume von der Bayerstraße 67 verlegt haben nach der

Finkenstraße 2.

Die Telephon-Nr. ist von jetzt ab Nr. 4010.

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass die nachfolgenden Verlagsartikel:

Brendel, Geschichte der Musik, bis auf die neueste Zeit bearbeitet von Rich. Höcker,

Brantôme, Leben der galanten Damen, übersetzt von Kastner,

Krauss, Bibliothek serbischer Meisterwerke. Band I—III

aus dem Verlage der Bibliographischen Anstalt Adolph Schumann in unseren Verlag übergegangen sind. *)

Wir bitten um rege Verwendung für diese Werke und zeichnen

hochachtend

Deutsche Verlagsactiengesellschaft
Leipzig.

*) Wird bestätigt:

Bibliographische Anstalt Adolph Schumann.

P. P.

Mit heutigem Tage tritt mein Verlag mit dem deutschen Buchhandel direkt in Verbindung und hatte Herr Max Busch in Leipzig die Güte, die Vertretung zu übernehmen. Ich werde demnächst über meine Unternehmungen berichten und verbleibe

hochachtend

Mürnberg, Weinmarkt 14.

„Verlag der Technischen Volkswarte“
Wilhelm Mayer.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich meine Musikalienhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten usw.

Parana (E. R.) (Argentinien),
den 11. August 1904.

Federico Gundlach.

Verkaufsanträge.

Angesehene Zeitschrift (populär-medizin. Richtung), gut rentierend und sehr ausdehnungsfähig, mit wertvollen Verbindungen, ist besonderer Umstände halber sofort unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Gef. Angebote unter # 2652 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine in bestem Betriebe befindliche, sehr rentable Buch- und Musikalienhandlung in bedeutender Industriestadt Mitteldeutschlands mit großer, kaufkräftiger und treuer Kundschaft soll wegen Eintritts des Besitzers in ein Verlagsgeschäft verkauft werden. Der jährlich steigende Umsatz betrug zuletzt 33 784,55 M mit einem buchgemäß nachweisbaren Reingewinn von über 5500 M. Der feste Kaufpreis beträgt 20 000 M bar. — Herren, die auf ein wirklich solides, noch sehr erweiterungsfähiges Objekt reflektieren und das erforderliche Kapital besitzen, wollen ihre Adressen unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter W. O. 2587 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Wegen anderweitiger Unternehmungen wünscht eine Verlagshandlung mehrere architektonische u. kunstgewerbliche Werke mit Vorräten, Platten und Verlagsrechten zusammen oder getrennt zu verkaufen.

Anerbietungen unter A. K. # 2622 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine seit 10 Jahren i. e. größeren, reichen Vorort Berlins bestehende Buchhandlg. m. Nebenbranchen ist anderer Unternehmungen wegen z. verkaufen. Umsatz 22000 M. Kaufpreis 14000 M. Angeb. erb. u. A. B. 2641 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Eine hochangesehene Sortim.- u. Antiqu.-Buchhandlung in einer grossen Universitätsstadt wünscht ihr in bester Gegend gelegenes **Zweiggeschäft** zu verkaufen.

Bedingungen äusserst günstige. Für einen rührigen Buchhändler eine vorzügliche Gelegenheit zur Etablierung.

Gef. Angebote mit Angabe des disponiblen Betriebskapitals unter H. R. # 2586 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bekanntes medizin. Spezialantiquariat

ist wegen ein. plögl. schweren Organerkrankung d. Besitzers gegen bar ohne Akt. u. Pass. zu verkaufen. Vornehm., internat. Kundenkreis; Lager, Zettelmaterial, Kundenliste in peinlichster Ordnung; das Manusk. zu 3 Katalogen liegt druckfertig vor! Der Kaufpreis ist mehr als gedeckt durch d. prachtvoll. Bestand kostbarer Serien!

Gef. Angebote erb. unter 2643 dch. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlags-Verkauf.

Nach Verkauf meines Musikalienverlages und Rückgabe meines Kommissionsbuchverlages an die betreffenden Autoren, beabsichtige ich auch den Rest meines Buchverlages, bestehend aus

Oelsner, Leistungen d. deutschen Frau. Brosch. 3 M ord.; geb. 4 M ord.

Rittsche, Zur Pflege des Familien-sinnes. 40 S ord.

Faber, Martin, Deutschum u. Turnen. 80 S ord.

Faber, Friedrich, Das System d. Künste. 1 M ord.

zusammen spottbillig zu verkaufen.
Gefällige Angebote erbittet

Max Lemke
in Gubrau, Bez. Breslau.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Wegen Änderung der Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verkaufen. Preis: 15000 M. Ausf. Auskunft erhalten Interessenten unt. L. E. 1963 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Anzahl belletristischer Werke von bekannten Autoren mit Verlagsrechten billig abzugeben, weil nicht in die Richtung des übrigen Verlages passend. Sehr geeignet als Grundstock für einen belletristischen Verlag. Anerbietungen unter Nr. 2649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine gutgeführte Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit 30000 Mark Umsatz und Geschäftshaus mit Wohnung in bester Lage der Stadt, in welcher der Buchhandel seit ca. 80 Jahren betrieben wird, steht wegen Kränklichkeit des Besitzers zum Verkauf (Süddeutschland). Reflektanten, die zur Abkürzung der Verkaufsverhandlung gleich den Zahlungsnachweis beifügen wollen, erhalten nähere Auskunft durch Theod. Thomas in Leipzig, Thalfstr. 13. Kaufpreis mit Haus 70000 Mk., doch kann ein Teil der Kaufsumme als erste Hypothek zu 5% auf dem Hause eingetragen werden.

Kaufgesuche.

Sortiment,

verbunden mit Papier-, Schreib- und Galanteriewarengeschäft in einer Mittelstadt von zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. an Friedrich Schneider in Leipzig.